

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

| | | |
|-----------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt | |
| Gremium | : Sozialausschuss, SZ-0438P65 | |
| Sitzung am | : 27.09.2001 | |
| Sitzungsort | : Sitzungsraum 1 | |
| Sitzungsbeginn | : 18:30 | Sitzungsende : 20:30 |

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Sozialausschuss |
| Sitzungsdatum | : 27.09.2001 |

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Freter, Harald Dr.
Holstein, Michael
Hanak, Lothar

18:30 bis 20:30 Erster Stadtrat
18:30 bis 20:30 Amt 50, Protokoll
18:30 bis 20:30 Amt 50

Entschuldigt fehlten
 sonstige

Treimer, Ute
Scharf, Hans
Kampovski

18:30 bis 20:30
18:30 bis 20:30
18:30 bis 20:30 Diakonisches Werk

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Sozialausschuss |
| Sitzungsdatum | : 27.09.2001 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

TOP 4 : B01/0425

Notunterkünfte der Stadt Norderstedt, Gebührenbedarfsberechnung 2002

TOP 5 : B01/0426

Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 50

TOP 6 : B01/0331

Ev. Familienbildungsstätte Norderstedt, hier : Verwendungsnachweis 2000 und Wirtschaftsplan 2001

TOP 7 : M01/0330

Familienberatungsstelle von AWO und PRO FAMILIA, hier Verwendungsnachweis und Tätigkeitsbericht 2000

TOP 8 : M01/0355

Anfrage von Herrn Krebber in der Sitzung des Sozialausschusses vom 28.06.2001 hier: Beantwortung der Anfrage

TOP 9 : M01/0360

Frauenhaus, Dachausbau hier: Beantwortung der Anfrage im Sozialausschuß vom 28.06.2001 - TOP 7

TOP 10 : M01/0382

Altentagesstätte Kirchenstraße 53 - Renovierung infolge Umweltbelastung hier: Fertigstellungsvermerk

TOP 11 : M01/0391

Altentagesstätte Cordt-Buck-Weg 38 hier: Stellungnahme des Amtes 68 zu den Fragen in der 31. Sitzung am 28.06.2001

TOP 12 : M01/0424

Rosa-Settemeyer-Stiftung Behinderten-Heimat, Zustimmung zur Satzungsänderung

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

13.1 :

Kriminalpräventiver Rat Arbeitsgruppe Herold-Center

TOP

13.2 :

Nutzung Gebäude Kielortring

TOP

13.3 :

Wohnungsbauförderung

TOP

13.4 :

Seniorenbeiratswahl

TOP

13.5 :

Fotowettbewerb und Ausstellung "Begegnung mit Behinderung"

TOP

13.6 :

Altentagesstätte Cordt-Buck-Weg, Hausmeister

TOP

13.7 :

Krankenhausplan 2001 bis 2005

TOP

13.8 :

Suchtkrankenberatungsstelle Kohfurth

TOP

13.9 :

Sozialverband Deutschland e. V.

TOP

13.10 :

Hilfsangebote für Personengruppen, Anfrage von Frau Gabriel

TOP

13.11 :

Asylbewerberunterkunft Harkshörner Weg

TOP

13.12 :

Mietübernahmen durch Sozialamt, Anfrage von Herrn Hagemann

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 14 :
Raumsituation der Tagesaufenthaltsstätte**

**TOP 15 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

| | |
|---------------|---------------------|
| Körperschaft | : Stadt Norderstedt |
| Gremium | : Sozialausschuss |
| Sitzungsdatum | : 27.09.2001 |

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Pfarr gemäß § 46 GO und führt ihn in sein Amt ein.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19.00 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B01/0425 Notunterkünfte der Stadt Norderstedt, Gebührenbedarfsberechnung 2002

Der Ausschuss bittet darum, bei Übersichten in Tabellenform die Kopfzeile auf die nächsten Seiten zu übernehmen.

Der Sozialausschuss nimmt die Gebührenbedarfsberechnung 2002 für die Notunterkünfte der Stadt zur Kenntnis.

Es bleibt bei der für 2001 beschlossenen Gebühr von DM 328,07 / ab 01.01.2002 € 167,74.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen

Auszug: 501

TOP 5: B01/0426

Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes 50

Der Sozialausschuss weist darauf hin, dass größere Mehrausgaben beim Sozialhilfansatz nicht zu Lasten anderer Haushaltsstellen im Budget des Amtes 50 gehen dürfen.

Herr Köhler fragt zur Haushaltsstelle 6200.92790 – Wohnungsbaudarlehen – an, ob es nicht möglich ist, einer Stagnation des öffentlich geförderten Wohnungsbaues vorzubeugen und eine Regelung zu treffen, die erst einmal einen Baubeginn zulässt.

Herr Dr. Freter antwortet direkt.

Frau Schön stellt den Antrag, für die Haushaltsstelle 6200.92790 – Wohnungsbaudarlehen – bereits im Haushalt 2002 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.455.000 € aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Herr Hagemann stellt den Antrag, dass die Kosten für folgende Maßnahmen bereits im Vermögenshaushalt 2002 aufgenommen werden:

- Sanierung der Altentagesstätte Glashütte – HHSt 4310.95070 - 31.000 €
- Obdachlosenunterkünfte Langenharmer Weg 130 – HHSt 4350.95010 – 18.000 €
- Grundsanie rung der Asylbewerberunterkunft Am Knick – HHSt 4360.95060 – 33.000 €

Die Sitzung wird für 5 Minuten unterbrochen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Ferner werden bei der Haushaltsstelle 4310.93500 – Beschaffung Bew. Vermögen Altentagesstätten jeweils 10.000 € im Investitionsprogramm 2003 und 2004 aufgenommen.

Dies wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Der Sozialausschuss beschließt

1. die als Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 01/0426 beigefügten Fachbereichsbudgets des Amtes für Soziales
Budget 50 – Amt für Soziales
Budget 9020 – Notunterkünfte

mit dem Hinweis, dass evtl. Mehrausgaben bei der Sozialhilfe nicht aus dem Budget ausgeglichen werden können.

2. die dem Amt für Soziales zugeordneten Haushaltsstellen des Vermögenshaushalts gemäß Anlage 3 zur Vorlage Nr. B 01/0426 mit folgenden Änderungen:

Folgende Maßnahmen werden bereits im Vermögenshaushalt 2002 aufgenommen:

- Sanierung der Altentagesstätte Glashütte – HHSt 4310.95070 - 31.000 €
- Obdachlosenunterkünfte Langenharmer Weg 130 – HHSt 4350.95010 – 18.000 €
- Grundsanierung der Asylbewerberunterkunft Am Knick – HHSt 4360.95060 – 33.000 €

Für die Haushaltsstelle 6200.92790 – Wohnungsbaudarlehen – wird bereits im Haushalt 2002 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.455.000 € aufgenommen.

3. die dem Amt für Soziales zugeordneten Haushaltsstellen des Investitionsprogramms gemäß Anlage 3 Zur Vorlage Nr. B 01/0426 mit folgenden Änderungen:

Bei der Haushaltsstelle 4310.93500 – Beschaffung Bew. Vermögen Altentagesstätten werden jeweils 10.000 € im Investitionsprogramm 2003 und 2004 aufgenommen.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Auszug: 501, 502, 50, Kämmerei

TOP 6: B01/0331

Ev. Familienbildungsstätte Norderstedt, hier : Verwendungsnachweis 2000 und Wirtschaftsplan 2001

Frau Schön bedankt sich für den sehr guten Verwendungsnachweis, der von der Familienbildungsstätte erstellt wurde. Sie bittet darum, die Familienbildungsstätte hierüber zu informieren. Der Ausschuss schließt sich dem an.

Der Sozialausschuss nimmt den Verwendungsnachweis der Ev. Familienbildungsstätte für das Jahr 2000 zur Kenntnis.

Gleichzeitig wird der Familienbildungsstätte ein Festbetragszuschuss in Höhe von 17.000 DM für das Jahr 2001 gewährt.

Ein Verwendungsnachweis ist Anfang 2002 vorzulegen. Ein eventuelles Guthaben ist der Stadt Norderstedt anteilig zu erstatten.

Mittel stehen bei HHSt. 470000.707000 zur Verfügung.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Auszug: 502

TOP 7: M01/0330

Familienberatungsstelle von AWO und PRO FAMILIA, hier Verwendungsnachweis und Tätigkeitsbericht 2000

Mit Schreiben vom 19.02.01 übersandte der Landesverband PRO FAMILIA für die Beratungsstelle den Verwendungsnachweis für das Jahr 2000. Im Jahre 2000 wurde der Beratungsstelle ein städtischer **Festbetragszuschuss** in Höhe von 47.000 DM bewilligt.

Der Verwendungsnachweis wurde am 27.06.01 vom Amt für Soziales sachlich und rechnerisch geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Der Tätigkeitsbericht wird vom Ausschuss gelobt.

Die Vorlage wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 502

TOP 8: M01/0355

Anfrage von Herrn Krebber in der Sitzung des Sozialausschusses vom 28.06.2001 hier: Beantwortung der Anfrage

Auf die Anfrage von Herrn Krebber im Sozialausschuss vom 28.06.2001, TOP 6 wird mitgeteilt, dass im Zeitraum Juli 2000 bis Juni 2001 ca. 10 Fehlalarme (Brandschutztor) in der Passage ausgelöst wurden.

Zudem teilt das Ordnungsamt mit, dass im oben genannten Zeitraum keine Fehlalarme bei der Feuerwehrleitstelle Norderstedt aufgelaufen sind.

Es wird darum gebeten, die Anfrage und die Antwort dem Kriminalpräventiven Rat zur Verfügung zu stellen. Herr Dr. Freter teilt mit, dass die Angelegenheit dort bereits abschließend erörtert wurde.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 68, 321, 502

TOP 9: M01/0360**Frauenhaus, Dachausbau hier: Beantwortung der Anfrage im Sozialausschuß vom 28.06.2001 - TOP 7**

Der Haushalt war Ende des 1. Quartals rechtskräftig. Da die zuständige Sachbearbeiterin in 2001 zwölf größere Baumaßnahmen in Schulen abwickeln, wurden für diese Maßnahmen vorbereitende Arbeiten (Einstellung der Leistungsverzeichnisse) vorgezogen, weil viele Arbeiten in den Sommerferien ausgeführt werden müssen. Danach wurden die Bauantragsunterlagen für den Dachausbau des Frauenhauses vorbereitet.

Dazu musste das genaue Aufmaß, die endgültige Baubeschreibung und die Statik erstellt werden. Am 15.05.2001 wurde der Bauantrag eingereicht.

Die Stellungnahme des Kreises Segeberg zum Bauantrag steht derzeit noch aus.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden parallel vorbereitet und verschickt.

Die Abwicklung der Arbeiten wird mit den Betreuerinnen des Frauenhauses koordiniert, damit der Ablauf weitestgehend reibungslos erfolgen kann.

Baubeginn wird August 2001 sein. Die Fertigstellung wird in diesem Jahr erfolgen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird bemängelt, dass der Mitteilungsvorlage nicht der aktuelle Stand zu entnehmen ist.

Herr Hanak teilt hierzu mit, dass die Baugenehmigung erst vor einigen Tagen erteilt wurde.

Der Ausschuss bittet um Unterrichtung über den weiteren Sachstand.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 68, 502

TOP 10: M01/0382**Altentagesstätte Kirchenstraße 53 - Renovierung infolge Umweltbelastung hier: Fertigstellungsvermerk**

Die am 19.02.2001 begonnene Renovierung umfasste die nachfolgend aufgeführten Bauteile und Einrichtungsgegenstände:

- Beleuchtungskörper und weitere E-Anlagen wurden abgenommen und gelagert
- 440 m² Abbruch und Entsorgung der belasteten Profilbretter
- 440 m² Erneuerung der Holzflächen mit PE-Folie und Profilbretter aus nordischer Fichte
- 35 m² Konstruktionsholzflächen wurden 2,0 mm tief abgehobelt und zum Teil abgedeckt
- Lüftungsausstrittgitter gereinigt und gestrichen
- 210 m² Teppichfläche wurde erneuert
- 208 m² Sichtmauerwerksfläche in den Räumen wurde abgewaschen
- Decken, Türen, Türrahmen und Konvektorschächte wurde spezialgereinigt
- Polsterstühle wurden abgesaugt und feuchtgereinigt

- WC-Anlage: Einbau von behindertengerechter WC-Becken und den dazugehörigen Haltegriffen
- Schlussreinigung
- Gardinen waschen (aus HH von 501)

Wohnungen:

- Holzdecke analog der Säle Holz erneuert
- WR-Wände gestrichen
- Teppiche wurden gereinigt, extrahiert, schamponiert und getrocknet
- Konvektorschächte spezialgereinigt

Die Übergabe an Frau Peihs fand wie geplant am Freitag, den 09.03.2001 gegen 12.00 Uhr statt.

Auf Anfrage von Herrn Hagemann teilt Herr Hanak mit, dass die Sanierung laut Auskunft des Amtes für Gebäudewirtschaft aus der HHSt. 4310.5000 – bauliche Unterhaltung Altentagesstätten (Ansatz 40.000 DM) bezahlt wurde und DM 86.625,48 gekostet hat.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

AUSZUG : 502, 68

TOP 11: M01/0391

Altentagesstätte Cordt-Buck-Weg 38 hier: Stellungnahme des Amtes 68 zu den Fragen in der 31. Sitzung am 28.06.2001

Wird zu den Fragen in der 31. Sitzung des Sozialausschusses vom 28.06.2001 wie folgt Stellung genommen:

1. Abdichten der Kellerwände gegen das Eindringen von Ameisen.
2. Einbau eines neuen Heizkessels als Kontrakt mit den Stadtwerken.
3. Ergänzung der Löschmittel.
4. Schmutzwasserleitung nach Verstopfung gereinigt, 05.08.1999.
5. Schmutzwasserleitung nach Verstopfung ausgefräst, 13.09.1999.
6. Neuen Briefkasten angebaut.
7. Neuen Wasseranschluss installiert.
8. Kellerwände zum Teil neu verputzt (Salpeter).
9. Dachrinnen zum Teil erneuert.

10. Elektroanlage sicherheitstechnisch überprüfen lassen.
11. Ersatz der Küchen-Mischbatterie infolge Diebstahl.
12. Stühle repariert! 3 x in den letzten 3 Jahren (eigentlich kein Bauunterhalt).
13. EG, Flur, Treppe und WC gestrichen.
14. Glasscheiben erneuert, 01.1999 (247,00 DM).
15. Garagentore repariert (Pofahl).
16. Elektroanlage geprüft und instandgesetzt, Januar 2000 (Rathke).
17. Wasserinstallation instandgesetzt, April 2000 (Köneking).
18. Wasserinstallation instandgesetzt, Mai 2000 (Köneking).
19. Elektroanlage instandgesetzt, Mai 2000 (Rathke).
20. Elektroanlage instandgesetzt, Juni 2000 (Rathke).
21. Ergänzung der Löschmittel, August 2000.
22. Wasserinstallation instandgesetzt, November 2000 (Köneking).
23. Wasserinstallation instandgesetzt, Februar 2001 (Köneking).
24. Ergänzung der Löschmittel, April 2001.
25. Erneuerung von 2 Glasscheiben, Mai 2001 (902,17 DM).

Die Kosten für die o. a. Leistungen ausschließlich der Kosten für die Betriebshandwerker betragen:

| | |
|-----------------------------|----------------------|
| Im Jahr 1999 | 3.759,30 DM |
| im Jahr 2000 | 2.124,66 DM |
| im Jahr 2001 bis 10.07.2001 | <u>1.718,60 DM</u> |
| insgesamt | 7.602,56 DM ===== |

Die häufigen Instandsetzungen der Installation und Ergänzungen der Löschmittel sind auf ungewollte Eindringlinge zurückzuführen, die die öffentliche Zugänglichkeit ausnutzen.

Die mit 70.000,00 DM geplante, um 10.000,00 DM reduzierte, Dachsanierung, die im Haushaltsplan 2001 unter der Haushaltsstelle 4310 950000 verzeichnet ist, beinhaltet nicht nur die Neueindeckung des Daches, sondern auch die Zusammenfassung der beiden Nordgaupen zu einer Schleppgaube.

Vor allem aber soll das Dachgeschoss durch eine den heutigen Vorschriften entsprechende Dämmung aufgewertet werden. Nach Angaben von Frau Hamann wurden in ihrem Büro während der Dienstzeit + 42° Celsius gemessen.

Hier soll eine Aufsparrendämmung des Herstellers Pavatex zur Ausführung kommen, die gerade für einen sehr guten "Hitzeschutz" bekannt ist.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen, jedoch bittet Herr Köhler darum, dass seine Anfrage unter Beachtung seiner Fragen zu den Investitionskosten nochmals schriftlich beantwortet wird. Der Ausschuss erwartet in der nächsten Sitzung die Teilnahme von Herrn Cracauer.

AUSZUG : 68, 502

TOP 12: M01/0424

Rosa-Settemeyer-Stiftung Behinderten-Heimat, Zustimmung zur Satzungsänderung

Der Stiftungsrat, dem zwei städtische Vertreter angehören, hat beschlossen, seine Mitgliederzahl von 10 auf 11 zu erhöhen, um die Beteiligung der Bewohnerseite zu stärken. Wie es die Stiftungssatzung vorsieht, wird dazu die Zustimmung der Stadt erbeten.

Die Zahl der Beiratsmitglieder ist Angelegenheit der Stiftung. In einem Vertrag mit der Stadt ist lediglich zwingend festgelegt, dass dem Beirat zwei städtische Vertreter/innen angehören müssen. Diese Auflage wird durch die Erhöhung der Mitgliederzahl um 1 nicht berührt. Die Verwaltung wird daher die Zustimmung geben.

AUSZUG : 502

TOP 13:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

13.1:

Kriminalpräventiver Rat Arbeitsgruppe Herold-Center

Herr Dr. Freter berichtet über eine Sitzung der Arbeitsgruppe Herold-Center des Kriminalpräventiven Rates. Das Protokoll ist als Anlage 1 beigelegt.

Auszug: 502, 402

TOP

13.2:

Nutzung Gebäude Kielortring

Herr Dr. Freter gibt einen Sachstandsbericht. Dem Hauptausschuss wird ein Vorschlag für eine Grundsatzentscheidung unterbreitet werden. Am 25.10. ist eine Behandlung im Sozialausschuss vorgesehen. Herr Hagemann bittet darum, auch den bisherigen Nutzer (KBA) anzuhören.

Auszug: 68, 502

TOP

13.3:

Wohnungsbauförderung

Herr Dr. Freter berichtet, dass am 18.10.01 ein Abstimmungsgespräch mit dem zuständigen Ministerium, der Investitionsbank und dem Wohnungsbauunternehmen Plambeck hinsichtlich der gestellten Darlehensanträge stattfinden wird.

Auszug: 502

TOP

13.4:

Seniorenbeiratswahl

Es haben sich 36 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl beworben. Ein Musterstimmzettel ist als Anlage 2 beigelegt.
Die Briefwahlunterlagen sollen in der 43. Woche zugestellt werden.
Mit dem amtierenden Seniorenbeirat ist besprochen, die Bewerber Ende Oktober/Anfang November in der Presse, über Faltblätter und in Veranstaltungen den Wahlberechtigten vorzustellen.

Auszug: 502

TOP

13.5:

Fotowettbewerb und Ausstellung "Begegnung mit Behinderung"

Ein Vermerk der Behindertenbeauftragten ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt.

Auszug: 501

TOP

13.6:

Altentagesstätte Cordt-Buck-Weg, Hausmeister

In der letzten Sozialausschusssitzung wurde nach dem Hausmeister gefragt. Aus Bedarfs- und Kostengründen steht der Einrichtung unmittelbar niemand zur Verfügung.

Es ist jedoch seit vielen Jahren Praxis, dass auf Anfrage der Hausmeister der benachbarten Schule im Rahmen des Möglichen tätig wird.

Der Ausschuss bittet darum, hier eine klare Regelung (z. B. x Stunden/Monat) zu treffen, mit Beachtung des Unfallversicherungsschutzes.

Auszug: 68

TOP

13.7:

Krankenhausplan 2001 bis 2005

Im neuen Plan des Landes ist in unmittelbarer Nähe die Paracelsus-Klinik Kaltenkirchen/Henstedt-Ulzburg mit 341 Betten enthalten.

Außerdem sind nach der Vereinbarung mit Hamburg weiterhin 150 Betten im Klinikum Nord (Heidelberg) vorgesehen.

Auszug: 50

TOP

13.8:

Suchtkrankenberatungsstelle Kohfurth

Der Ausschuss hatte bei der Vertragsneuregelung beschlossen, dass ein Mietanteil von DM 4.400 verrechnet werden soll. Ab 2001 erstattet der Kreis Segeberg den Betrag, für 2000 stehen keine Mittel mehr zur Verfügung.

Auszug: 502

TOP

13.9:

Sozialverband Deutschland e. V.

Frau Schön berichtet von einem Schreiben des Sozialverbandes Deutschland e. V., in dem darum gebeten wird, künftig wieder bei der Stadtwerkespende berücksichtigt zu werden. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage 4 beigelegt.

Auszug: 502

TOP

13.10:

Hilfsangebote für Personengruppen, Anfrage von Frau Gabriel

Frau Gabriel fragt an, für welche Personengruppen es in Norderstedt keine oder nur unzureichende Hilfsangebote gibt.

Auszug: 50

TOP

13.11:

Asylbewerberunterkunft Harkshörner Weg

Herr Krebber bittet darum, dass das zuständige Amt über den desolaten Zustand der Zufahrt zu den Papier- und Glascontainern informiert wird und dass diesem abgeholfen wird.

Auszug: 68, 702

TOP

13.12:

Mietübernahmen durch Sozialamt, Anfrage von Herrn Hagemann

Herr Hagemann hat festgestellt, dass die sozialhilferechtlich angemessenen Beträge bei Mietübernahmen durch das Sozialamt jetzt niedriger sind als im Sommer. Kann das angehen? Wer beschließt diese Beträge ?

Herr Hanak beantwortet die Anfrage zum Teil direkt. Eine ausführlichere Antwort wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

Auszug: 501